



BMW Motorsport. **BMW 328 Kamm Rennlimousine (Replica).**

Geschichte

In enger Zusammenarbeit mit dem Stromlinien-Pionier Professor Wunibald Kamm entwickelte BMW einen Limousinenaufbau in Stromlinienform auf der Basis des Sportwagens BMW 328. Ein Gitterrohrrahmen aus Elektron, der nur 30 kg wog, wurde auf das um 20 cm verlängerte Fahrgestell montiert. Das mit einer Aluminiumkarosserie versehene Coupé war sogar leichter als der Roadster. Der am verkleinerten Windkanal-Modell gemessene Cw-Wert von 0,25 war sensationell, die Höchstgeschwindigkeit lag bei 230 km/h. Bei seinem ersten Renneinsatz bei der Mille Miglia 1940 mussten die italienischen Fahrer aufgrund eines geringen technischen Defektes aufgeben. Beim Rundstreckenrennen in Hockenheim 1947 konnte Karl Kling den einzigen Sieg auf dem Kamm-Coupé erzielen.

Baujahr

1939

Fahrer

Conte Giovanni Lurani, Franco Cortese

Technische Daten

Motor	6-Zylinder-Reihenmotor
Hubraum	1971 ccm
Bohrung x Hub	66 x 96 mm
Leistung	136 PS bei 6000 U/min
Getriebe	Viergang-Mittelschaltung
Bremsen	Alfin-Trommelbremsen, belüftete Magnesiumankerplatten
Gewicht	760 kg
Höchstgeschwindigkeit	230 km/h